

**Kolloquium „Sozialgeschichte und soziale Bewegungen“
des Instituts für soziale Bewegungen im So 2024
(08.04.– 19.07.2024)
Haus der Geschichte des Ruhrgebiets,
Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum
jeweils montags, 18-20 Uhr, wenn nicht anders angegeben!**

- 08.04. **Laura Boga (Tübingen)**
Arbeit, Atomkraft und Abrüstung - Gewerkschaften zwischen Traditionalismus und Neuen sozialen Bewegungen (1965–1990)
- 29.04. **Fatih Durgun (Bochum/Hamburg)**
Counter-Enlightenment Historicism in William Stubb's and Georg Waitz's Constitutional Histography.
- 06.05. **Joachim von Puttkamer (Jena)**
Von Engeln und Giftzwerger. Gewalt und Gesellschaft in der Volksrepublik Polen und in der deutschen und polnischen Erinnerung
- zusammen mit Porta Polonica-
- 13.05. **Alisha Edwards (Bochum)**
Die Wages for Housework-Kampagne - Spuren innerhalb der deutschen und britischen Hurenbewegung 1971-2001
- 03.06. **Mette Bartels (Kassel)**
Geschlecht und Klasse. Die bürgerliche Frauenbewegung und ihr Kampf um neue Berufsfelder im Deutschen Kaiserreich
- 10.06. **Juliane Tomann/Grit Ruhland (Regensburg)**
Die Bergbaufolgelandschaft erfahrbar machen.
Ein Werkstattbericht zur Entstehung historischer Narrationen über den DDR - Uranabbau in der „Neuen Landschaft“ Ronneburg (Thüringen)“
- 17.06. **Irmtrud Wojak (Bochum)**
Widerstand und Ungehorsam
Motive im Denken und Handeln des Juristen Dr. Fritz Bauer
- 01.07. **Sophia Friedel (Bochum)**
Between Rejection and Rapprochement – the German Co-determination Model in the Western European Arena
- 08.07. **Sean Scalmer (Melbourne)**
Propagating Direct Action: The Work of a Transnational Labour Network